

E-Bike Citybike GS2

Benutzerhandbuch
Gewährleistungsbestimmungen





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wichtige Informationen	6
Elektrofahrradübersicht	8
Technische Daten	9
Erste Schritte mit Ihrem neuen Elektrofahrrad	10
Batterie/Display	14
Wartung/Pflege	21
Einfache Fehlersuche	23
Gewährleistungsbedingungen	25
E-Bike Pass.....	27
Ausgeführte Wartungen.....	28
Notizen	29

Vorwort

Willkommen im Club der E-Bike Fahrer. Wir sind sicher, dass Sie viel Spaß und Freude an Ihrem neuen E-Bike haben werden.

Dieses Handbuch gibt Ihnen eine Übersicht über Funktionen, Pflege, Wartung und Betrieb Ihres Fahrzeugs. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten die Hinweise, um Ihrem E-Bike eine lange Lebensdauer und Ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Alle Angaben beruhen auf dem technischen Stand zum Zeitpunkt des Drucks. Änderungen und Ergänzungen können seither vorgenommen worden sein und finden somit keine Erwähnung. Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Telefon: 040 3346374-0

Mo, Di, Do 10.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi und Fr 14.00 – 17.00 Uhr

(abhängig vom Fest- oder Mobilfunknetzanbieter können Gebühren anfallen)

Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter:

www.alpha-mobil.com

Hier finden Sie alle notwendigen Informationen und Hinweise rund um Ihr Anliegen.

HINWEISE ZU DIESEM BENUTZERHANDBUCH!

Bitte lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. So können Sie Fehlbienungen vermeiden, welche zu Unfällen oder Schäden führen können. Ebenfalls machen Sie sich schneller mit Ihrem neuem E-Bike vertraut. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Heben Sie das Benutzerhandbuch gut auf und geben Sie dieses beim Verkauf oder Weitergabe des E-Bikes ebenfalls mit.



Wichtige Informationen

Hinweise

Das Elektrofahrrad ist für den Betrieb mit einem Fahrer ausgelegt. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit sorgfältig befolgt werden. Bitte prüfen Sie daher, welche Verordnung auf Sie zutrifft. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Elektrofahrrads führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Alle Eingriffe zu Steigerung der Leistung oder Geschwindigkeit und die allgemein zur Änderungen der Merkmale des Elektrofahrrads führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

Vor jeder Fahrt!

Vor jeder Fahrt sollten Sie Ihr Elektrofahrrad auf seine Verkehrssicherheit überprüfen. Lagern Sie Ihre neues Elektrofahrrad an einem sicheren und trocknen Ort.

Machen Sie sich sichtbar!

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie immer einen Helm sowie geeignete feste Bekleidung tragen. Bevorzugen Sie auffällige und helle Farben, wie zum Beispiel unsere Sicherheitsweste, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Halten Sie Ihre Reflektoren sauber und richtig ausgerichtet. Signalisieren Sie Ihre Absichten, damit andere Verkehrsteilnehmer Ihre Aktionen wahrnehmen können.

Fahren Sie innerhalb Ihrer Grenzen!

Jegliche bauartliche Veränderung des E-Bikes führt zum Erlöschen der Konformitätserklärung. Elektrofahrräder zu „tunen“ oder „aufzumotzen“ ist gesetzlich verboten. Sie gefährden Ihre eigene, sowie die Sicherheit anderer. Zusätzlich verringert sich die Lebensdauer bzw. Betriebssicherheit des Elektrofahrrads. Es erlischt der Versicherungsschutz sowie die Gewährleistung. Auf Anbauteile und kostenlose Beigaben (Fender und Trinkflasche) gibt es keine Gewährleistung. Dasselbe gilt bei Schäden, welche durch Anbauteile verursacht worden sind. Bei Schlechtwetterfahrten (Nässe, Schnee, Glätteis) besonders vorsichtig fahren. Bei längeren Regenfahrten, sowie nach der Säuberung des Elektrofahrrads, kann durch Feuchtigkeit die Bremsanlage verzögert ansprechen. Deshalb nach dem Waschen die Bremsen vorsichtig an einem verkehrssicheren Ort „trocknen“ bzw. bei Regenfahrten die Bremsen öfters vorsichtig betätigen, damit immer eine einwandfreie Bremswirkung vorhanden ist. Fahren Sie langsam, bis Sie mit den Bedingungen, die Sie vorfinden, vertraut sind und fahren Sie nie schneller, als es die Bedingungen zulassen oder als es Ihren Fahrfähigkeiten entspricht. Denken Sie daran, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit und Unaufmerksamkeit Ihre Fähigkeit, gute Entscheidungen zu treffen und sicher zu fahren, erheblich einschränken können.

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Befolgen Sie die örtlichen Straßenverkehrsregeln, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
- Eltern müssen sicherstellen, dass ihre Kinder beim Fahren beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad nur von örtlichen autorisierten Fahrradwerkstätten warten. Eine regelmäßige Wartung sorgt für ein besseres und sicheres Fahrverhalten.
- Überschreiten Sie nicht mehr als 100 kg Last auf dem Fahrrad, einschließlich des Fahrers.
- Fahren Sie nicht mit mehr als einem Fahrer gleichzeitig auf dem Fahrrad.
- Öffnen Sie keine elektrischen Bauteile und versuchen Sie nicht, diese zu warten.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren örtlichen Fahrradhändler für qualifizierten Service und Wartung.
- Das E-Bike ist für den Straßenverkehr ausgelegt.
- Kein Geländetaugliches Produkt.
- Kein Wettbewerbsprodukt

Nicht während der Fahrt:

- Fahren Sie nicht ohne einen angemessenen Helm.
- Fahren Sie nicht auf der gleichen Straßenseite wie der entgegenkommende Verkehr.

- Nehmen Sie keinen Beifahrer mit, wenn das Fahrrad nicht dafür ausgerüstet ist.
- Hängen Sie keine Gegenstände über den Lenker, die die Lenkung behindern oder sich im Vorderrad verfangen könnten.
- Halten Sie sich nicht mit einer Hand an einem anderen Fahrzeug fest bzw. fahren Sie nicht zu nah an andere Fahrzeuge.

UNFALLGEFAHR!

Das Fahr- und Bremsverhalten des E-Bikes kann sich bei zusätzlicher Belastung verändern. Ebenfalls verlängert sich der Bremsweg bei zusätzlicher Belastung erheblich.



Verwenden Sie bitte nur spezielle Fahrradtaschen und Körbe. Verzichten Sie zum Befestigen der Ladung auf lose Gurte, da sich diese im Rad verfangen können.

Verdecken Sie nie die Beleuchtungsanlage, damit sie stets von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf nie überschritten werden. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer, sowie Zuladung jeglicher Art (z.B. Seitentaschen und Korb inkl. deren Inhalt).

Eine Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts kann zu Schäden bis hin zum Bruch von Bauteilen sowie zum Verlust der Konformität führen. Hängen Sie keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker, da dieser beschädigt werden kann.

Elektrofahrradübersicht



Technische Daten

Modell	GS2
Rahmen	Aluminiumrahmen
Motor	RKS 36V 250W
Batterie	LG 36V 7,8Ah
Ladezeit	5-6 Stunden
Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Reichweite	30-35 km
Reifen	28 Zoll
Felgen	Doppelwandig/legiert
Bereifung	Kenda
Bremsen v/h	Scheibenbremse
Display	LCD-Display
Beleuchtung v/h	LED/ -
Gangschaltung	Shimano
Sattel	Komfortsattel
Sattelstütze	Stahl
Gabel	Magnesium
Kette	KYC408*122L
Sattel	Komfortsattel

Verkabelung	Wasserfester Kabelbaum
Gewicht	22 kg
Max. Zuladung	100 kg
Maße	
Länge	180 cm
Lenkerhöhe	105 cm
Sitzhöhe min.	100 cm
Sitzhöhe max.	110 cm

HINWEIS

Das GreenStreet E-Bike Citybike GS2 ist aufgrund seiner Konstruktion nicht dafür bestimmt, mit einem Anhänger genutzt zu werden.

Erste Schritte mit Ihrem neuen Elektrofahrrad

Nehmen Sie das Elektrofahrrad und die Teile aus dem Karton und lösen Sie alle Teile, die mit dem Rahmen verbunden sind. Achten Sie beim Entnehmen darauf, den Rahmen und die Reifen nicht zu beschädigen. Drehen Sie den Lenker anfangs nicht, um Kabelbrüche zu vermeiden. Nachdem Sie alle Bauteile entnommen haben, überprüfen Sie den Karton sorgfältig auf lose Teile. Stellen Sie sicher, dass alle Teile, die Sie benötigen, vorhanden sind.

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt mit Ihrem neuen Elektrofahrrad, dass es in einem betriebssicheren Zustand ist. Überprüfen Sie insbesondere die folgenden Punkte:

- Befestigung des Lenkers.
- funktionssicherer Allgemeinzustand.
- Funktion der Bremsen.
- Reifen sind in einem guten Zustand und besitzen den richtigen Luftdruck (3,5 – 6,0 Bar).
- Muttern, Schrauben und Schnellspanner sind fest angezogen und nicht abgenutzt oder beschädigt.
- Die Räder laufen rund und die Nabenlager sind korrekt eingestellt.
- Räder sind ordnungsgemäß am Rahmen/Gabel befestigt und verriegelt.
- Speichen dürfen nicht zu lose sein.

- Alle Reflektoren sind in Position und funktionsfähig.
- Die Sitzposition ist bequem.

Nachdem Sie alle Einstellungen an Ihrem Elektrofahrrad vorgenommen haben, prüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind und die Kabel knickfrei und sicher am Rahmen des Elektrofahrrads befestigt sind. Alle sechs Monate sollte Ihr Elektrofahrrad professionell überprüft werden, um sicherzustellen, dass es sich in einem korrekten und sicheren Betriebszustand befindet. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, vor der Fahrt mit dem Elektrofahrrad sicherzustellen, dass alle Teile funktionstüchtig sind.

Bedingungen für das Fahren Ihres Elektrofahrrads

Das Elektrofahrrad ist für das Fahren auf der Straße oder einem befestigten Radweg ausgelegt. Das Elektrofahrrad muss gemäß den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch ordnungsgemäß gewartet und gepflegt werden. Das Maximalgewicht der Zuladung darf inkl. Fahrer 100 kg nicht überschreiten.

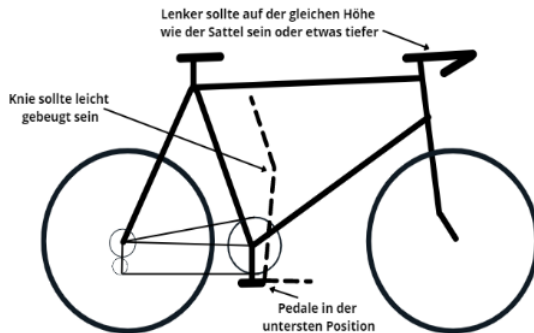
BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Prüfen Sie, ob alle Speichen fest angezogen oder beschädigt sind. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Speichen betreffen, ausschließlich von qualifizierten Fachkräften durchführen.



Einstellen von Sattel und Lenkervorbau

Nachdem Sie den Lenker montiert haben, stellen Sie nun den Sitz und Lenker ein. Der Sitz kann nach oben oder unten verstellt werden. Stellen Sie den Sitz so ein, dass das Knie des Fahrers eine leichte Beugung beibehält, wenn sich der Fuß in der untersten Pedalstellung befindet. Der Lenkervorbau befindet sich ungefähr auf der Höhe des Sattels oder etwas tiefer. (Abb.1)



(Abb.1)

In der Regel wird der Lenker in unserem Werk zusammen mit Brems- und Schalthebeln, sowie den Griffen vormontiert. Achten Sie darauf, dass das längere Kabel am rechten Hebel (Hinterradbremse) und das kürzere Kabel am linken Hebel (Vorderradbremse) angeschlossen wird.

Warnung: Die Sattelstütze muss immer bis zur Mindesteinschubmarkierung eingeschoben sein, da diese sonst abbrechen oder reißen kann. Nutzen Sie bitte immer Originalteile, da sonst die Gewährleistung erlischt. Sobald Sie den Sattel korrekt eingestellt haben, kontrollieren Sie, dass die Einschubmarkierung nicht mehr sichtbar ist.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Bitte Prüfen Sie vor jeder Fahrt, dass der Lenker und die Schrauben der Lenkerbefestigung fest sind.

Der Lenker darf während der Fahrt nicht schief stehen.

Der Lenker-Vorbau darf nur bis zu Markierung herausgezogen werden. Die Markierung darf dabei nicht mehr zu sehen sein.



Anbringen der Pedale:

Die Pedalen sind entweder mit einem "R" oder "L" auf dem Gewindeende der Pedalachse gekennzeichnet.

Schrauben Sie das mit "R" gekennzeichnete Pedal auf der rechten Seite der Kurbelgarnitur ein (Kettenseite bei Elektrofahrrädern). Drehen Sie das Pedal (vorerst von Hand) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel oder einem speziellen Plattenschlüssel für Pedale fest an. Schrauben Sie das mit "L" gekennzeichnete Pedal in die linke Seite der Kurbelgarnitur. Drehen Sie das linke Pedal (vorerst von Hand) im Gegenuhrzeigersinn.

Ziehen Sie die Schraube A mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel oder einem speziellen Plattenschlüssel für Pedale fest an. (Abb.2)



(Abb.2)

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Bitte Prüfen sie vor jeder Fahrt, ob die Pedale fest angezogen sind, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können.

Wenn Sie die Pedalen bei der Montierung vertauschen, führt dies zu einem Gewindeschaden und die Pedale können ausbrechen.



BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da diese sonst reißen kann. Reinigen und ölen sie die Kette regelmäßig (vor allem nach Regenfahrten) mit Ketenspray.



Eine zu lockere Kette kann während der Fahrt abspringen.

Eine regelmäßige Kontrolle der Kettenspannung ist daher sehr wichtig. Sollte die Kette zu locker sein, kann das zu erhöhtem Verschleiß, sowie zu störenden Geräuschen währen der Fahrt führen.

Grundeinstellung der Scheibenbremse

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, bringen Sie Ihr Fahrrad zu Ihrem Fachhändler oder einer professionellen Fahrradwerkstatt.

Einstellung des Bremshebels und des Bremsbelagweges:

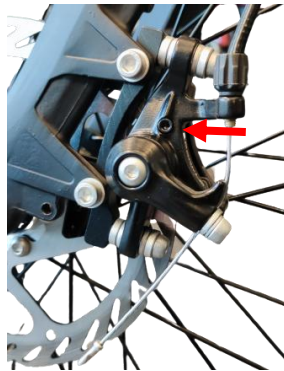
- Sie können die Höhe des Bremsdrucks durch Veränderung des Weges des Bremshebels und durch die Nähe der Bremsbeläge zur Bremsscheibe verändern.
- Um den Weg des Bremshebels zu verändern, stellen Sie die Schraube A ein. Drehen Sie die Schraube A heraus, um damit den Hebelweg zu verkleinern. Durch Anziehen der Schraube A vergrößern Sie der Hebelweg. (Abb.3)

- Wenn Sie Schraube A vollständig herausgedreht haben und der Hebelweg immer noch zu groß ist, müssen Sie den Abstand zwischen den Belägen und der Scheibe einstellen.



(Abb.3)

- Ziehen Sie dafür die Schraube A bis zum Bremsniveau an.
- Stecken Sie nun einen Innensechskantschlüssel in das kleinere Loch. Durch Drehen des Innensechskantschlüssels im Uhrzeigersinn wird der äußere Bremsbelag um ca. 0,8mm nach vorne geschoben. (Abb.4)
- Prüfen Sie nach jeder Drehung die Bremsleistung.



(Abb.4)

- Wenn die Bremsbeläge auf der Scheibe zentriert sind, sollte sich das Rad frei drehen, wobei es ein leises Geräusch geben kann, bis sich die Beläge "einbetten".
- Wenn Ihr Fahrrad aus einer professionellen Werkstatt stammt oder vor kurzem überholt wurde sollten Sie mit den Einstellschrauben eine gute Bremsleistung beibehalten können.
- Wenn der richtige Weg erreicht ist, zentrieren Sie den Bremssattel auf der Scheibe mit den Einstellschrauben. Wenn die Bremsbeläge auf der Scheibe zentriert sind, sollte sich das Rad frei drehen, wobei ein leichtes Geräusch zu hören sein kann, bis die Beläge eingelaufen sind.

HINWEIS

Das E-Bike ist mit zwei voneinander unabhängigen Bremsen am Vorder- und Hinterrad ausgestattet. Der rechte Bremshebel am Lenker ist für die Hinterradbremse.



Der linke Bremshebel am Lenker ist für die Vorderradbremse.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für die Sicherheit von hoher Bedeutung. Machen Sie sich vor ihrer ersten Fahrt mit Ihrem E-Bike mit den Bremsen und dem Bremsverhalten vertraut.



Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Die Bremsleitung ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Sie kann sich z.B. aufgrund der Bodenbeschaffenheit, zusätzlicher Beladung, Bergfahrten oder bei feuchten Wetterbedingungen erheblich verringern.

Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um zu vermeiden, dass die Räder blockieren und rutschen.

Lassen Sie die Bremsen ihres E-Bikes nur von qualifizierten Fachpersonal warten und reparieren. Falsch eingestellte oder gewartete Bremsen können zum Versagen der Bremsleistung führen.

Tauschen Sie beschädigte Bremsen nur durch Originalteile aus, da sonst die Gewährleistung erlischt.

UNFALLGEFAHR!

Stellen Sie sicher, dass alle Schnellspanner richtig und mit ausreichender Kraft geschlossen sind.

Der Hebel des Schnellspanners muss vollständig anliegen und darf nicht abstehen. Schnellspanner, sowie Rahmenschnellspanner müssen aus Sicherheitsgründen stets nach hinten zeigen (in Fahrtrichtung gesehen).



Batterie/Display

Ihr Elektrofahrrad ist mit hochwertigen Lithium-Batterien, welche eine große elektrische Energiekapazität, ein kleines Volumen und ein geringes Gewicht haben, ausgestattet. Die Lithium-Batterien laden ohne den bekannten Memory-Effect und haben eine lange Lebensdauer. Ebenfalls haben Lithium-Batterien einen breiten Arbeitstemperaturbereich von ca. 0°C bis +30°C. Das in dieser Anleitung beschriebene Modell ist mit "Starthilfe" (PAS) ausgestattet. Dieses elektrische Unterstützungssystem hilft dem Fahrer, seine Energie zu sparen und federleicht voranzukommen.

Betrieb

Ihr neues Elektrofahrrad ist ein revolutionäres Transportmittel, das mit einem Aluminiumrahmen, einem Lithium-Akku, einem starken elektrischen Nabenmotor und einem Controller mit Pedalunterstützungssystem ausgestattet ist. Es ist wichtig, dass Sie den folgenden Leitfaden beachten, um die bestmögliche Erfahrung mit Ihrem Elektrofahrrad machen zu können.

Prüfen vor der Fahrt

Denken Sie daran, dass die Leistung des Fahrrads vom Gewicht des Fahrers, der Zuladung, den Straßenbedingungen sowie von der gespeicherten Energie im Akku abhängt. Laden Sie den Akku über Nacht auf, bevor Sie am nächsten Tag fahren.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Machen Sie sich bitte vor ihrer ersten Fahrt mit Ihrem E-Bike vertraut. Üben und testen Sie erstmal abseits des Straßenverkehrs, insbesondere das Anfahren und Bremsen.



Fahren Sie nur mit einem niedrigen Unterstützungsgrad in engen Kurven. Bei geringen Geschwindigkeiten wählen Sie ebenfalls einen niedrigen Unterstützungsgrad.

Der Bremsweg eines E-Bike ist aufgrund des erhöhten Gewichts länger als bei einem Fahrrad ohne elektrische Unterstützung. Sobald Sie die Bremse betätigen, wird die Motorunterstützung automatisch gestoppt.

Wenn Sie aufhören in die Pedale zu treten wird die Motorunterstützung ebenfalls gestoppt.

Wenn Sie den Akku ausschalten, wird die Beleuchtung auch abgeschaltet. Der Motor kann während der Fahrt sehr heiß werden, vermeiden Sie daher den Kontakt direkt nach einer Fahrt.

Beachten Sie, dass das E-Bike nicht für kilometerlange Anstiege geeignet ist, da sonst der Motor überhitzen und Schaden nehmen kann.

Wenn der Akku fast leer ist, kann es dazu führen, dass der Motor stottert. Schalten Sie in diesem Falle den Motor ab, damit dieser nicht beschädigt wird.

Einschalten

Stecken Sie den Schlüssel in den Netzschalter an der rechten Seite des Batteriekastens und drehen Sie den Schlüssel in die Position „ON“. Die Stromversorgung ist jetzt aktiv. Nun betätigen Sie die „Mode-Taste“, welche sich am linken Griff befindet, für einige Sekunden, bis sich das Display einschaltet. (Abb. 5 u. 6)

Starten per Knopfdruck:

1. Schlüssel in die Position "ON" drehen.
2. Mode-Taste für einige Sekunden betätigen.
3. Display schaltet sich ein.



(Abb.5)



(Abb.6)

Starten durch Pedalunterstützung: Nach dem Einschalten der Stromversorgung können Sie das Elektrofahrrad mit Hilfe der Pedale in Betrieb nehmen. Treten Sie nicht zu stark in die Pedale, da sonst die Komponenten des Elektrofahrrads beschädigt werden können.

Akku richtig Laden

Hinweis: Bitte lesen Sie vor dem Aufladen auch die dem Fahrrad beiliegende Bedienungsanleitung des Ladegeräts und des Akkus sorgfältig durch, um weitere Details zu erfahren. Bitte laden Sie den Akku gemäß dem folgenden Verfahren. Vergewissern Sie sich, dass der Batterie-Hauptschalter auf "OFF" steht. Öffnen Sie dann die Abdeckung der Ladebuchse. Nun stecken Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts fest in den Akku und stecken Sie dann das Hauptkabel des Ladegeräts in eine erreichbare Netzsteckdose. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot und zeigt damit an, dass der Ladevorgang läuft. Sie leuchtet grün, wenn der Akku vollständig geladen ist.

Um den Ladevorgang zu beenden, müssen Sie zuerst den Eingangsstecker des Ladegeräts aus der Steckdose und danach den Ausgangsstecker des Ladegeräts aus dem Akkupack ziehen. Schließen Sie abschließend die Abdeckung der Ladebuchse am Akkupack und vergewissern Sie sich, dass die Buchse sicher geschlossen ist.

Hinweis: Verwenden Sie bitte nur das mit dem Elektrofahrrad mitgelieferte Ladegerät, da sonst Schäden an Ihrem Akku auftreten können und die Gewährleistung erlischt. Während des Ladevorgangs sollten sowohl der Akku als auch das Ladegerät mindestens 10 cm von der Wand entfernt sein. Legen Sie nichts um das Ladegerät herum, während es in Betrieb ist!

Das Batterieladegerät sollte normalerweise bei einer Temperatur zwischen 0°C und +40°C verwendet werden. Das Batterieladegerät darf nicht in einer Umgebung mit explosiven Gasen und ätzenden Substanzen verwendet werden. Schützen Sie das Batterieladegerät unbedingt vor Regen und Feuchtigkeit!

Instandhaltung des Akkus

Um eine längere Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten und ihn vor Beschädigungen zu schützen, verwenden und pflegen Sie ihn bitte gemäß den nachstehenden Richtlinien:

- Laden Sie den Akku immer nach dem Fahren auf.
- Wenn das Fahrrad weniger häufig gefahren wird, sollte der Akku einmal monatlich vollständig aufgeladen werden, um die Lebensdauer zu erhöhen und die Akkukapazität beizubehalten.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht genutzt wird, ist es notwendig alle drei Monate eine vollständige Entladung und Aufladung durchzuführen.
- Die Lithium-Batterie sollte an Orten verwendet werden, die eine Temperatur von ca. 0°C bis +30°C haben. Die Luftfeuchtigkeit sollte im Idealfall bei ca. 65±20% liegen.

Hinweis: Die Lebensdauer des Akkus kann sich nach längerer Lagerung, ohne regelmäßiges Aufladen, aufgrund einer natürlichen Überentladung verkürzen. Verwenden Sie keine Metalle, um die beiden Pole des Akkus direkt zu verbinden, andernfalls wird der Akku durch einen Kurzschluss beschädigt. Legen Sie den Akku niemals in die Nähe von Feuer oder einer Heizung. Schütteln, schlagen und werfen Sie den Akku niemals stark.

Wenn der Akku aus dem Fahrrad entfernt wird, halten Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern, um unerwartete Unfälle zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass sich die Akkuleistung aufgrund von Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes und oberhalb von +30°C verringern kann.

Verwendung und Wartung des Elektro-Nabenmotors

Um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden, ist es besser, den Motor in Betrieb zu nehmen, nachdem das Fahrrad aus dem Stillstand bewegt wurde. Im Normalfall sind unsere intelligenten Elektrofahrräder werkseitig so programmiert, dass die elektrische Unterstützung beim Treten von 3/4 Umdrehungen des Kettenrads einsetzt. Benutzen Sie das Fahrrad nicht bei einem Regenschauer oder Gewitter. Verwenden Sie das Fahrrad auch nicht im Wasser. Andernfalls kann der Elektromotor beschädigt werden. Vermeiden Sie Stöße gegen den Nabenmotor, da sonst die Abdeckung aus Aluminiumguss und das Gehäuse brechen können.

Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben auf beiden Seiten des Nabenmotors, ziehen Sie sie fest, auch wenn sie nur ein wenig locker sind. Es ist notwendig, die Kabelverbindung zum Motor häufig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Nabenmotor immer normal funktioniert.

Instandhaltung des Controllers

Es ist sehr wichtig, elektronische Komponente, gemäß der folgenden Richtlinie, zu pflegen. Der Controller befindet sich im Rahmen, unterhalb des Akkus.

- Achten Sie besonders darauf, den Controller vor Regen und Spritzwasser zu schützen, da diese den Controller beschädigen können.
- Achten Sie besonders auf den Schutz vor starken Erschütterungen und Stößen, die den Controller beschädigen können.
- Der Controller sollte in einem Temperaturbereich von -15°C bis +40°C verwendet werden.

Hinweis: Sollte die Controllerbox ins Wasser eintauchen, schalten Sie bitte sofort den Strom ab und treten Sie ohne elektrische Unterstützung in die Pedale. Sie können mit elektrischer Unterstützung fahren, sobald der Controller getrocknet ist!

Warnung: Sie dürfen das Gehäuse des Controllers nicht öffnen. Jeder Versuch, das Gehäuse des Controllers zu öffnen, den Controller zu verändern oder einzustellen, führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Werkstatt, um Ihr Fahrrad zu reparieren.

PAS

Dieses Elektrofahrrad hat ein elektrisches, pedalunterstütztes Antriebssystem. In EU-Ländern wird es rechtlich als "PAS" oder Pedal-Assist-System bezeichnet. Das Fahrassistenzsystem besteht aus einer Antriebseinheit, einer Batterie, einem Controller und verschiedenen elektronischen Komponenten (Kabelbäume, Sensoren und Schalter). Es ist wichtig zu wissen, dass, wenn das Assistenzsystem eingeschaltet ist, die Antriebseinheit nur dann Leistung bereitstellt, wenn Sie in die Pedale treten. Die von der Einheit bereitgestellte Leistung hängt von Ihrer Tretkraft und dem Assistenzmodell/der Assistenzstufe ab, das/die Sie mit der Lenkersteuerung eingestellt haben; wenn Sie aufhören zu treten, schaltet sich der Antriebsassistent jederzeit automatisch aus. Bei allen Modellen/Stufen wird die Leistung des Antriebsassistenzsystems progressiv reduziert und ausgeschaltet, wenn das Fahrrad eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht, oder früher, wenn Sie aufhören zu treten. Die Antriebsunterstützung schaltet sich wieder ein,

wenn die Geschwindigkeit unter 25 km/h fällt. Das Elektrofahrrad besitzt 5 Unterstützungsstufen.

Entsorgung E-Bike (ohne Akku)

Sie dürfen das E-Bike am Ende seiner Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall entsorgen. Das E-Bike muss an einem Sammelpunkt für das Recyclen von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Zuvor muss dem E-Bike der Akku entnommen werden und separat entsorgt werden.

Entsorgung Akku

Warnung: Werfen Sie Batterien bitte niemals in den Hausmüll. Bringen Sie die verbrauchte Batterie zu einem anerkannten Batterie-Recyclingzentrum. Rufen Sie optional einen Entsorgungsdienst an, um herauszufinden, ob dieser die Entsorgung von Batterien anbietet.

Akkukapazität

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige der Akkukapazität auf Ihrem Display von dem tatsächlichen Ladezustand des Akkus abweichen kann.



<20%



20% - 40%



40% - 60%



60% - 80%



80% - 100%

Beleuchtung

Schalten Sie die Beleuchtung ein, um zu überprüfen, ob der Lichtkegel nicht zu niedrig oder zu hoch eingestellt ist. Der Lichtkegel sollte im Idealfall ca. 3-5 m vor Ihnen auf den Boden strahlen.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Schalten Sie bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung an. Bei eingeschalteter Beleuchtung können Sie nicht nur besser sehen, sondern werden auch von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen.



Bei schlechter Sicht, Dämmerung und bei Dunkelheit muss der Akku stets eingesetzt sein, damit Sie die Beleuchtung nutzen können. Ebenfalls muss der Akku ausreichend geladen sein.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung, ob der Lichtkegel richtig eingestellt ist. Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel nicht zu hoch eingestellt ist, da sonst andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.

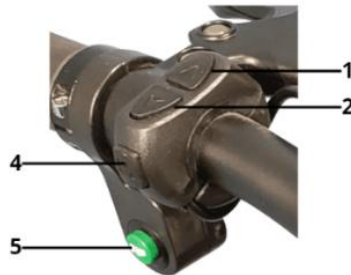
Display

Bedienung des LCD-Displays:

- Das Display lässt sich mit der "Mode-Taste" Ein- und Ausschalten.
- Um die 6 km/h Anfahrthilfe zu aktivieren, halten Sie die "Down-Taste" für einige Sekunden.
- Das Frontlicht lässt sich durch längeres Drücken der "Up-Taste" aktivieren.
- Halten Sie die "Up-Taste" für ca. 5 Sekunden, um den Kilometerstand Trip zurückzusetzen.
- Um Parameter zu ändern, drücken Sie die "Up-Taste" und "Down-Taste" für einige Sekunden. Mit der "Mode-Taste" können Sie zwischen den verschiedenen Parametern wechseln und verändern.

Tastenerläuterung: (Abb.7)

1. Up-Taste
2. Down-Taste
3. Mode-Taste
4. Hupe



(Abb.7)

Parameter:

Die Parameter können Sie mit Hilfe der "Up-Taste" und "Down-Taste" verändern. Mit der "Mode-Taste" wechseln Sie zwischen den verschiedenen Parametern.

- P01: Helligkeit Display
- P02: Kilometerstand-Einheit
- P03: Spannungsniveau
- P04: Ruhephase
- P05: Auswahl der PAS-Nummer
- P06: Radeinstellung
- P07: Geschwindigkeitsmessgerät
- P08: Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung
- P09: -
- P10: -
- P11: Einstellung der Hilfeempfindlichkeit
- P12: Intensität beim Starten
- P13: -
- P14: Grenzwerteinstellung des Reglers
- P15: Unterspannung des Reglers
- P16: ODO-Nullstellung
- P17: Automatischer Tempomat (optional)
- P18: Einstellung des Geschwindigkeitsverhältnisses
- P19: Null PAS Auswahl
- P20: -

Displayerläuterung: (Abb.8)

1. Beleuchtung
2. Akkukapazität
3. PAS (Unterstützungsstufen)
4. Fahrgeschwindigkeit (Echtzeit)
5. Anzeige Einzelfahrt
Kilometerstand (Trip)
Batterie-Spannungsanzeige



(Abb.8)

Bedeutung der Fehlersymbole:

Mit Hilfe der Fehlersymbole können Sie schnell und gezielt feststellen, welches Teil defekt ist.



Unterspannungsfehler (Code: E06)



Motorstörung (Code: E07)



Reglerstörung (Code: E09)



Kommunikationsfehler (Code: E10/E11)



Bremsanzeige (Wird beim Bremsen angezeigt)

Wartung/Pflege des Elektrofahrrads

Damit das Elektrofahrrad langfristig gut erhalten bleibt, ist folgende routinemäßige Wartung und Schmierung für das Elektrofahrrad notwendig:

Steuersatz	jährlich Lager ausbauen, reinigen und neu fetten falls notwendig austauschen
Schutzbleche	überprüfen Sie, ob die Schutzbleche richtig befestigt sind stellen Sie sicher, dass die Schutzbleche sicher und unbeschädigt sind
Tretlager	jährlich reinigen und nachfetten auf Verschleiß prüfen
Vorbau-Muttern	stellen Sie sicher, dass die Muttern und Schrauben fest angezogen sind
Schnellspanner	überprüfen Sie, ob sich die Schnellspanner fest schließen lassen
Gangschaltung	vordere und hintere bewegliche Teile leicht einölen Einstellungen von der Gangschaltung beibehalten
Fahrradlenker	stellen Sie sicher, dass die Schraube fest angezogen ist Prüfen Sie, ob der Bremshebel sicher an der Stange befestigt ist und die Bremsen leichtgängig und effizient stoppen.
Radnabe	Lager monatlich fetten
Kettenabdeckung	überprüfen Sie, ob die Kettenabdeckung unbeschädigt und sicher ist falls notwendig ersetzen

Bremsen	freigelegte Kabel monatlich leicht einölen Bremseneinstellungen beibehalten und Bremsklötze bei Verschleiß ersetzen Bremsseile bei Verschleiß ersetzen
Reflektoren	Überprüfen Sie, ob alle Reflektoren funktionsfähig sind
Sitz- und Spindelmuttern	stellen Sie sicher, dass die Sitz- und Spindelmuttern fest angezogen sind
Beleuchtung	stellen Sie sicher, dass die vordere und hintere Batteriebeleuchtung sicher und unbeschädigt ist Bei Bedarf ersetzen
Kurbeln	Lager monatlich fetten die Achsschrauben müssen fest angezogen sein das Tretlager auf Spiel prüfen
Pedale	Lager monatlich fetten
Reifen	überprüfen Sie den Reifen nach Abnutzung und Beschädigungen Behalten Sie den vorgegebenen Luftdruck immer bei
Kette	wöchentlich leicht ölen halbjährlich reinigen und schmieren
Felge	Prüfen Sie, ob die Achsen ordnungsgemäß gesichert sind die Felge sollte frei von Wachs, Öl, Fett und Klebstoff sein

Hinweis: Bitte lassen Sie ihr E-Bike alle 6 Monate von einer Fachwerkstatt warten.

Routinemäßige Wartung Überprüfung und Schmierung

Unterschiedliche Materialien und Komponenten können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen.

Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weisen darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und es ausgetauscht werden sollte. Führen Sie daher jährlich eine Inspektion durch.

- Halbjährlich - Kette, Kettenschaltung und alle Kabel ausbauen und reinigen, schmieren. Prüfen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Nach Bedarf - Waschen Sie das E-Bike wöchentlich/monatlich mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie es durch Reiben mit einem weichen Tuch ab.

Warnung: Waschen Sie das Elektrofahrrad nicht direkt mit Sprühwasser, um zu vermeiden, dass Wasser in die elektrischen Komponenten eindringt.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Wir empfehlen ausdrücklich die Inspektionen durch eine qualifizierte Fachkraft mit geeignetem Werkzeug durchführen zu lassen. Bei Schäden, die durch Nichteinhaltung des Wartungsplanes und den entsprechenden Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung verweigert werden.



Einfache Fehlersuche

Die folgenden Informationen dienen der Erläuterung und stellen keine Empfehlung für den Benutzer zur Durchführung von Reparaturen dar. Jede beschriebene Abhilfemaßnahme muss von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die sich der Sicherheitsaspekte bewusst ist und mit der elektrischen Wartung vertraut ist.

Problembeschreibung	Mögliche Lösung	Anwendung
Nach dem Einschalten des Akkus unterstützt der Motor gar nicht/nicht ausreichend (Anfahrtsilfe funktioniert nicht)	Die wasserdichte Verkabelung ist an einem Punkt locker	Überprüfen Sie die Verkabelung. Falls locker, befestigen Sie es wieder
	Bremshebel nicht weit genug zurückgeführt, Stromkreis wird unterbrochen	den Bremshebel, ohne Bremsen, in die normale Position zurückkehren lassen
	Batteriesicherung ist defekt	Öffnen Sie den Akku und überprüfen Sie die Sicherung
<i>Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!</i>		
Die Reichweite ist stark reduziert (Hinweise: Die Reichweite hängt stark von der Zuladung und das Gewicht des Fahrers ab)	Die Ladezeit war zu kurz	Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. Akku Laden
	Die Außentemperatur ist sehr niedrig, was den Akku beeinträchtigen kann	Bei einer Außentemperatur unter 0 Grad, lagern Sie den Akku drinn
	Häufiges Bergauf fahren oder schlechte Straßenbedingungen	Der Akku verhält sich wieder normal, sobald die Bedienungen sich verbessern
	Reifen sind nicht ausreichend aufgepumpt	Pumpen Sie die Reifen auf
	Unnötiges Beschleunigen und Abbremsen	Keht zum Normalzustand zurück sobald Sie unnötiges Beschleunigen und Abbremsen vermeiden
Akku wurde während einer langen Standzeit nicht genügend geladen	Laden Sie den Akku richtig und komplett auf	
<i>Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!</i>		

Problembeschreibung	Mögliche Lösung	Anwendung
Keine Reaktion, nachdem Sie den Akku angeschlossen haben	Steckdose defekt	Überprüfen Sie die Steckdose
	Ladegerät hat einen Wackelkontakt	Überprüfen Sie die Kabel am Ladekabel
	<i>Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!</i>	
Ladegerät leuchtet nach mehrstündiger Ladung immer noch rot (Aufladung nach Vorgaben von hoher Bedeutung, um den Akku nicht zu beschädigen)	Die Außentemperatur ist höher als 40 Grad	Laden Sie den Akku in einer kühleren Umgebung und beachten Sie die Vorgaben zum richtigen Laden des Akkus
	Die Außentemperatur ist niedriger als 0 Grad	Laden Sie den Akku in einer wärmeren Umgebung und beachten Sie die Vorgaben zum richtigen Laden des Akkus
	Steckdose ist defekt oder die Ausgangsspannung ist zu gering	Laden Sie den Akku nicht, wenn die Ausgangsspannung unter 100V liegt
	Akku länger nicht geladen, dies kann zu Überentladung führen	
	<i>Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!</i>	

Gewährleistungsbedingungen

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe durch Alpha-Mobil möglich.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate.

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Elektrofahrrads in Werkstoff und Herstellung zum Zeitpunkt der Übergabe des Elektrofahrrads gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Elektrofahrrads. Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch Vertragswerkstätten oder durch uns autorisierte Servicetechniker und umfasst:

- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils
- Prüfaufwand (nur in den ersten 6 Monaten)
- Ersatzteillieferung für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung

Ersetzte Ersatzteile gehen in unser Eigentum über und können bei Bedarf zur Überprüfung angefordert werden.

Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus des defekten Teils zu unseren Lasten. Der Gewährleistungsanspruch ist nachzuweisen mit Inspektionachweisen und Rechnungen mit Fahrgestellnummer. Die Gewährleistung beinhaltet keine Abhol-/Rücktransportkosten (keine Mobilitätsgarantie) Es können keine Ersatzansprüche gegenüber Alpha Mobil gelten gemacht werden.

2. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Elektrofahrrad zu keinem anderen als dem in der Betriebsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen.
3. Wenn das Elektrofahrrad von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Elektrofahrrads nicht befolgt werden und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß und rechtzeitig eingehalten und/oder durchgeführt worden sind.
4. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
 - Nachfüllen von Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung nötig ist.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - alle Vorkommnisse wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen.

Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- den Einbau von Teilen von fremder Seite oder Bemühungen des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
- die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
- Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Starkregen, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.

folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material- bzw. Herstellungsfehler (z.B. Bruch, falscher Zusammenbau):

- Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden
- Bauteile, die der Abnutzung unterliegen z.B. Bremsbeläge, Bremszüge, Kabel, Lampen, Griffe, Ketten, Pedale, Reifen, Schläuche, Sattel, Sattelstütze, Seitenständer und Akku

Alle LED-Lichter werden erst ausgetauscht, sofern mehr als 25% der LEDs beschädigt sind.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

Durch UV-Strahlung ausgebleichte Lackteile stellen keinen Gewährleistungsfall dar.

5. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Inspektion oder Wartungen stehen.
6. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.

7. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
8. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels bei der Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH erhoben werden.
9. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.
10. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
12. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Kaufbeleg vorzulegen und die vorgeschriebenen Inspektionen durch Rechnungen und das abgestempelte Inspektionsheft nachzuweisen.
13. Wir gewähren grundsätzlich keine Mobilitätsgarantie! Gewährleistung beginnt ab Werkstatt. Transport- oder Einschleppkosten fallen nicht unter die Gewährleistung.
14. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
15. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall steht Ihnen unsere Service-Hotline zur Verfügung. (Telefon: 040 3346374-0)

E-Bike Pass

Mit dem E-Bike Pass können Sie im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie deshalb bitte den E-Bike Pass vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

Eigentümer			
Verkäufer			
Kaufdatum		Farbe	
Modellname		Akkunummer	
Rahmengröße		Rahmennummer	
Motorposition		Motornummer	
Gangschaltung		Besonderheiten	
sonstiges			

Ausgeführte Wartungen

1.Inspektion (6 Monate)	2.Inspektion (12 Monate)	3.Inspektion (18 Monate)	4.Inspektion (24 Monate)	5.Inspektion (30 Monate)
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Stempel/Unterschrift	Stempel/Unterschrift	Stempel/Unterschrift	Stempel/Unterschrift	Stempel/Unterschrift

Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt die Inspektion, ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Hersteller-Wartungsplans, durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Die Nicht-Einhaltung, nicht sachgemäßer oder bei Durchführung der Inspektion durch Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

powered by
ALPHA  MOBIL

Alpha Mobil Vertriebsges.mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt

Tel. +49 (0)40 3346374-0

AM2020_BDA01

